



ERNEUERUNG

IMPULSE AUS DEM BUCH ESRA

4. FEBRUAR 2024
DIE ERNEUERUNG
DES PROPHETISCHEN

Esra 4,24:

Damals hörte das Werk am Haus Gottes in Jerusalem auf, und es kam zum Stillstand bis in das zweite Jahr der Regierung des Königs Darius von Persien.

Esra 5,1-2:

Die Propheten aber, der Prophet Haggai und Sacharja, der Sohn Iddos, **weissagten den Juden**, die in Juda und in Jerusalem lebten; im Namen des Gottes Israels weissagten sie ihnen. Da machten sich Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, auf und fingen an, das Haus Gottes in Jerusalem zu bauen, und mit ihnen **die Propheten Gottes, die sie unterstützten.**

Esra 6,14:

Und die Ältesten der Juden bauten weiter, und es gelang ihnen durch die Weissagung der Propheten Haggai und Sacharja, des Sohnes Iddos. So bauten sie und vollendeten es nach dem Befehl des Gottes Israels und nach dem Befehl des Kyrus und des Darius und des Artasasta, der Könige von Persien.

Esra 1,1:

Und im ersten Jahr des Kyrus, des Königs von Persien — damit das Wort des HERRN erfüllt würde, das durch den Mund Jeremias ergangen war —, da erweckte der HERR den Geist des Kyrus, des Königs von Persien....

Haggai 1,2-6:

So spricht der HERR der Heerscharen: Dieses Volk sagt:

»**Es ist noch nicht die Zeit**, zu kommen, die Zeit, um das Haus des HERRN zu bauen!« Da erging das Wort des HERRN durch den Propheten Haggai folgendermaßen: **Ist es aber für euch an der Zeit, in euren getäfelten Häusern zu wohnen, während dieses Haus in Trümmern liegt?** Und nun, so spricht der HERR der Heerscharen:

Achtet doch aufmerksam auf eure Wege! Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und habt doch nicht genug; ihr kleidet euch und werdet doch nicht warm; und wer einen Lohn verdient, der legt ihn in einen durchlöcherten Beutel!

Haggai 1,2-6:

So spricht der HERR der Heerscharen: Dieses Volk sagt:

»Es ist noch nicht die Zeit, zu kommen, die Zeit, um das Haus des HERRN zu bauen!« Da erging das Wort des HERRN durch den Propheten Haggai folgendermaßen: Ist es aber für euch an der Zeit, in euren getäfelten Häusern zu wohnen, während dieses Haus in Trümmern liegt? Und nun, so spricht der HERR der Heerscharen:

Achtet doch aufmerksam auf eure Wege! Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und habt doch nicht genug; ihr kleidet euch und werdet doch nicht warm; und wer einen Lohn verdient, der legt ihn in einen durchlöcherten Beutel!

Haggai 1,12-14:

Da **hörten** Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Jeschua, der Sohn Jozadaks, der Hohepriester, und der ganze Überrest des Volkes **auf die Stimme des HERRN, ihres Gottes, und auf die Worte des Propheten Haggai**, weil der HERR, ihr Gott, ihn gesandt hatte; und **das Volk fürchtete sich vor dem HERRN**. Da sprach Haggai, der Bote des HERRN, im Auftrag des HERRN zum Volk: Ich bin mit euch!, spricht der HERR. Und der HERR **erweckte den Geist** Serubbabels, des Sohnes Schealtiels, des Statthalters von Juda, und den Geist Jeschuas, des Sohnes Jozadaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen Überrestes des Volkes, sodass **sie kamen und die Arbeit am Haus des HERRN der Heerscharen, ihres Gottes, in Angriff nahmen**.

Sacharja 4,6-10:

Da antwortete er und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: **Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist!**, spricht der HERR der Heerscharen. **Wer bist du, großer Berg? Vor Serubbabel sollst du zur Ebene werden!** Und er wird den **Schlussstein** hervorbringen unter lautem Zuruf: Gnade, Gnade mit ihm! Und das Wort des HERRN erging an mich folgendermaßen: Die Hände Serubbabels haben dieses Haus gegründet, **seine Hände sollen es auch vollenden**; und du wirst erkennen, dass mich der HERR der Heerscharen zu euch gesandt hat. Denn **wer ist's, der den Tag geringer Anfänge verachtet?** Und jene sieben werden **mit Freuden** das Senkblei in der Hand Serubbabels sehen, die Augen des HERRN; sie sind's, welche die ganze Erde durchstreifen!

Sacharja 6,12-13:

So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ein Mann, dessen Name »Spross« ist, denn er wird aus seinem Ort hervorsprossen und **den Tempel des HERRN bauen**.

Ja, er ist's, der den Tempel des HERRN bauen wird, und **er wird Herrlichkeit [als Schmuck] tragen** und auf seinem Thron sitzen und **herrschen**, und er wird **Priester** sein auf seinem Thron, und der Rat des Friedens wird zwischen beiden bestehen.

Johannes 2,19:

Jesus antwortete und sprach zu ihnen: **Brecht diesen Tempel ab und in drei Tagen will ich ihn aufrichten.**

1.Petrus 2,5:

Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist. Lasst euch zu einer heiligen Priesterschaft aufbauen, damit ihr Gott Opfer darbringen könnt, die von seinem Geist gewirkt sind – Opfer, an denen er Freude hat, weil sie sich auf das Werk von Jesus Christus gründen.

Hebräer 1,1-2:

Nachdem Gott vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise **geredet hat zu den Vätern durch die Propheten**, hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns **geredet durch den Sohn**, den er eingesetzt hat zum Erben über alles, durch den er auch die Welten gemacht hat.

Epheser 2,20:

Als Gemeinde von Jesus Christus steht ihr
auf dem Fundament der Apostel und Propheten.
Doch der Grundstein, der dieses Gebäude trägt
und zusammenhält, ist Jesus Christus selbst.

Apostelgeschichte 13,1-2:

Und in Antiochia waren in der dortigen Gemeinde einige **Propheten und Lehrer**, nämlich Barnabas und Simeon, genannt Niger, und Lucius von Kyrene und Manahen, der mit dem Vierfürsten Herodes erzogen worden war, und Saulus. Als sie nun dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir Barnabas und Saulus aus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe!

Epheser 4,11-12:

Und er selbst gab den Heiligen die einen als **Apostel**, andere als **Propheten**, andere als **Evangelisten**, andere als **Hirten** und **Lehrer**, damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes. Dadurch soll der Leib Christi **erbaut** werden.

1.Thessalonicher 5,20-22:

Prophetische Rede verachtet nicht.

Prüft aber alles und das Gute behaltet.

Meidet das Böse in jeder Gestalt.

Apostelgeschichte 2,17-18:

›Am Ende der Zeit‹, so sagt Gott, ›werde ich meinen Geist über alle Menschen ausgiessen. Dann **werden eure Söhne und eure Töchter prophetisch reden**; die Jüngeren unter euch werden **Visionen** haben und die Älteren **prophetische Träume**. Sogar über die Diener und Dienerinnen, die an mich glauben, werde ich in jener Zeit meinen Geist ausgiessen, und auch **sie werden prophetisch reden**.

1.Petrus 1,19-21:

Umso fester haben wir **das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort**, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen. Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift aus eigener Auslegung geschieht. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern **getrieben vom Heiligen Geist haben Menschen in Gottes Auftrag geredet**.

1.Korinther 14,1:

Strebt nach der Liebe! **Bemüht euch** um die Gaben des Geistes, **am meisten aber darum, dass ihr prophetisch redet!**